

Zum ersten Mal veranstaltete die Seniorenunion Rottal-Inn ein Minigolfturnier. Dazu begrüßte der Organisator Sepp Seidl die 16 Teilnehmer vor der schön gelegenen Freizeitanlage in Postmünster.

Nach der Verteilung der Schläger und Bälle erläuterte Seidl die Körper- und Schlägerhaltung und der Betreiber der Anlage, Roland Eckbauer, erklärte den Ablauf des Turniers und das Eintragen der Einzelergebnisse. Ziel sei es, mit möglichst wenig Schlägen den Ball in die jeweiligen Löcher zu befördern.

In Zweiergruppen begaben sich die Spieler/innen dann an die unterschiedlichen Bahnen, so dass beim sog. „Kanonenstart“ gleichzeitig begonnen werden konnte. Dieses System sorgte dafür, dass das Turnier zügig abgewickelt werden konnte.

Die Schwierigkeitsgrade der 18 Bahnen waren sehr unterschiedlich. Deshalb waren Geschicklichkeit und Treffsicherheit, aber auch Glück gefragt. Obwohl sich Frustrations- und Erfolgserlebnisse permanent abwechselten, stand trotz allen Ehrgeizes der Spaß im Vordergrund.

Im Rahmen des sich anschließenden geselligen Teils der Veranstaltung wurde auch die Siegerehrung durch den Vorsitzenden der Seniorenunion Charly Altmann durchgeführt. Überlegen mit nur 52 Schlägen ging Organisator Sepp Seidl aus Neuhofen als Turniersieger hervor, während der Zweitplatzierte Roland Gmelch aus Bad Birnbach mit 60 Punkten und der Dritte Charly Altmann aus Anzenkirchen mit 61 Zählern sich ein knappes Rennen lieferten. Auf dem 16. und letzten Platz landete Carola Feuchtgruber aus Wurmannsquick. Sie erhielt als Trostpreis ein Glas Bienenhonig.

Die Minigolf-Premiere fand so großen Anklang, dass viele den Wunsch auf eine Wiederholung des Turniers im nächsten Jahr äußerten.



Am ersten Minigolfturnier der Seniorenunion Rottal-Inn nahm auch deren Vorsitzender Charly Altmann (links) teil 2. v. l. Organisator Sepp Seidl